

Medienmitteilung

Geburtenrekord am Valentinstag

Im Spital Uster kamen am 14. Februar acht Kinder zur Welt.

Uster, 15. Februar 2017 – Acht Kinder, so viele wie selten an einem Tag, erblickten am Valentinstag das Licht der Welt. Im Durchschnitt begleiten die Hebammen und Ärztinnen täglich zwei bis drei Geburten. Den letzten Rekord erreichte die Gebärabteilung am Schaltjahrmontag vor einem Jahr.

Am Tag der Liebe herrschte auf der Gebärabteilung im Spital Uster Hochbetrieb. Innerhalb von neun Stunden kamen sieben Kinder zur Welt, das achte wurde kurz vor Mitternacht geboren. Sieben Babys erblickten auf natürliche Weise das Licht der Welt, eines per Kaiserschnitt. Die vier Mädchen und vier Knaben wie auch ihre Mütter sind wohlauf. Trotz des Valentinstags erhielt keines der Kinder den Namen Valentin oder Valentina.

«Wir waren ganz schön gefordert», sagt Sandra Büchler, Pflegemanagerin Gebärabteilung. «An einem Durchschnittstag begleiten wir zwei bis drei Geburten. Dass gleich acht Kinder in so kurzer Zeit geboren werden, kommt selten vor.» Den letzten Geburtenrekord mit acht Neugeborenen erlebten die Hebammen und Ärztinnen ebenfalls an einem speziellen Tag: am Schaltjahrmontag, 29. Februar 2016.

Gleiche Geburtszeit

Von der Betriebsamkeit auf der Gebärabteilung spürten die Eltern wenig. «Als unsere Tochter Elin um 8.15 Uhr zur Welt kam, wurde im Gebärzimmer nebenan zur genau gleichen Zeit auch ein Kind geboren», erzählt eine junge Mutter. Nur eine Stunde, nachdem sie und ihr Mann auf der Gebärabteilung eingetroffen waren, wurde ihre zweite Tochter geboren. «Alles musste sehr schnell gehen, trotzdem bewahrte unsere Hebamme Ruhe und betreute uns bestens.»

Bildlegende: Die kleine Elin kam am Valentinstag um 08.15 Uhr im Spital Uster zur Welt.

Spital Uster: Persönlich - kompetent - nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflegeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden 57'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken mehr als 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'150 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen:

Kommunikation Tel. 044 911 22 64

Ursula Wulfsen-Dütschler, Leiterin Kommunikation kommunikation@spitaluster.ch